

Schwedens Slow TV-Special *Den stora älgvandringen* (Die große Elchwanderung) begleitet in mehr als 500 Fernsehstunden die Elche auf ihrer langen Reise zu den Sommerweideplätzen. Ein Fernsehformat, das auch bei Zuschauern weltweit großen Anklang fand und noch findet.



(Screenshot: svt.se)

Am Mittwochnachmittag wurden die treuen Zuschauer belohnt, als die ersten Elche des Jahres einen Fluss überquerten. Den genauen Moment kann man [hier sehen](#), und das komplette Programm [hier](#).

Einen Tag früher als im letzten Jahr trotzten die ersten kühnen Elche des Jahres den null Grad Wassertemperaturen des Ängermanälven, dem wasserreichsten Fluss Schwedens im Norden des Landes.

„Die große Elchwanderung“ wird von SVT 520 Stunden lang rund um die Uhr übertragen. Die Sendung läuft bereits im dritten Jahr.

Das Slow TV-Genre

Das Genre des sog. Slow TV wurde in den 2000er Jahren durch den norwegischen TV-Sender NRK populär, als die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt 2009 eine 7-stündige Zugfahrt übertrug. Auf Norwegisch heißt der Begriff *sakte-tv*, - es wurde 2013 zum Wort des Jahres in Norwegen gekürt.

Der Begriff *sakte-tv* steht für ein Genre des Fernsehübertragungs-„Marathons“, welcher ein alltägliches Ereignis in seiner kompletten Länge überträgt.

QUIZ

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schweden?](#)

ap